Heidelberg

Haushaltsplanentwurf 2023/2024 Stadt Heidelberg

Kinder- und Jugendamt (TH 51)

Teilhaushalt 51

Kinder- und Jugendamt

Leitung:

Myriam Lasso

Haushaltsjahr 2023/2024

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Kinder fördern – Jugendliche stärken – Chancen eröffnen
Das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in Heidelberg zu erhalten und zu fördern ist zentrale Aufgabe und Leitlinie des Kinder- und Jugendamtes. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern sollen vorhandene Stärken bei jungen Menschen, Familien und im Lebensumfeld aktiviert werden. Dabei stehen der Ausbau der Angebote, die Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen und der Gesichtspunkt der Integration, Inklusion und Prävention im Rahmen einer gezielten Steuerung im Mittelpunkt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

2023: 459,75 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 443,75 Planstellen, davon 314,50 im Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen)

2024: 459,75 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 443,75 Planstellen, davon 314,50 im Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen)

Darin enthalten sind Stellenschaffungen aufgrund gesetzlicher Veränderungen (rund ein Drittel insbesondere durch die voraussichtlichen Auswirkungen der SGB VIII-Reform), Mehrbedarfe in der Verwaltung und dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen sowie im Bereich der Freien Träger und bei der offenen Kinder- und Jugendförderung; außerdem Aufgabenzuwächse und strukturelle Anpassungen im Allgemeinen Sozialen Dienst, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und bei Grundsatzangelegenheiten des Amtes. Die Erhöhung im Bereich der Städtischen Kindertageseinrichtungen ergibt sich unter anderem aus der Neuzuordnung bestehender Aufgaben und Planstellen zur Abteilung Städtische Kindertageseinrichtungen.

Aufgabenübersicht

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

36.80 Kooperation und Vernetzung

36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kinder- und Jugendamtes zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege, insbesondere der Ausbau von **Betreuungsplätzen.**
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien unter besonderer Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Maßnahmen zum Kindesschutz und einer Optimierung der Angebote in der präventiven Jugendarbeit.

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die Leistungen der Jugendhilfe einschließlich Erstattungen werden in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen mit Ausnahme der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden die Aufwendungen für Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten sowie die Gutscheine für Elternberatung im Rahmen des Programms „Stärke“.
- Für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden:
  - die Zahlungen im Rahmen des Heidelberg-Passes, des Gutscheinmodells für die Kleinkindbetreuung und der Geschwisterermäßigung,
  - die Zuschüsse an freie Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und an Tagespflegepersonen.
- Bei den Unterhaltsvorschussleistungen decken Mehrerträge Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen und bei den Kostenerstattungen.

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.803.000	47.750.000	47.548.000	48.034.286
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.000	5.700	13.570	1.480
Sonstige Transfererträge	2.190.500	2.170.500	1.492.000	2.210.236
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.457.400	5.266.400	5.599.400	4.455.390
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	20.100	28.654
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.345.900	6.145.900	5.429.000	5.155.084
Sonstige ordentliche Erträge	12.500	13.300	12.430	39.997
Anteilige ordentliche Erträge	**62.840.300**	**61.371.800**	**60.114.500**	**59.925.127**
Personalaufwendungen	32.861.000	30.920.400	30.110.600	25.906.004
Versorgungsaufwendungen	26.700	26.700	51.100	45.849
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.137.920	10.206.420	9.283.240	7.035.195
Abschreibungen	2.443.100	2.183.500	2.566.480	2.518.017
Transferaufwendungen	108.677.900	101.313.600	104.083.400	86.369.288
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.247.350	2.151.350	2.003.400	1.895.345
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**156.393.970**	**146.801.970**	**148.098.220**	**123.769.698**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-93.553.670**	**-85.430.170**	**-87.983.720**	**-63.844.571**
Erträge aus internen Leistungen	18.900	17.300	15.800	14.262
Aufwendungen für interne Leistungen	6.387.110	6.100.500	7.732.656	6.957.503
Kalkulatorische Kosten	484.700	426.800	734.780	435.944
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-6.852.910**	**-6.510.000**	**-8.451.636**	**-7.379.185**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-100.406.580**	**-91.940.170**	**-96.435.356**	**-71.223.756**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	215
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-215**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-100.406.580**	**-91.940.170**	**-96.435.356**	**-71.223.971**

Erläuterungen

Aufgrund des hohen Budgetumfangs erfolgen die Erläuterungen ausschließlich auf Produktgruppenebene.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

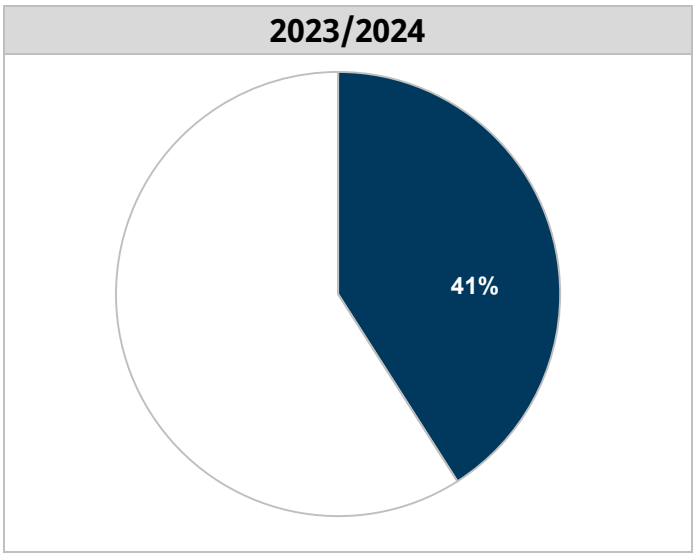
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2023			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	499.949	7.574.877	-7.074.928	-799.552	-7.874.480
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.995.599	33.367.239	-28.371.640	-2.095.145	-30.466.785
	36.50	Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen und in Tagespflege	52.863.202	101.282.228	-48.419.026	-3.366.805	-51.785.831
	36.80	Kooperation und Vernetzung	70.032	822.891	-752.859	-171.786	-924.645
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	2.943.018	3.737.435	-794.417	-94.012	-888.429
		Sonstiges	0	17.300	-17.300	17.300	0
		Summe	**61.371.800**	**146.801.970**	**-85.430.170**	**-6.510.000**	**-91.940.170**

2024			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	472.949	8.213.302	-7.740.353	-829.064	-8.569.417
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	5.215.599	35.558.852	-30.343.253	-2.213.540	-32.556.793
	36.50	Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen und in Tagespflege	54.138.702	107.935.698	-53.796.996	-3.550.288	-57.347.284
	36.80	Kooperation und Vernetzung	70.032	870.863	-800.831	-180.788	-981.619
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	2.943.018	3.796.355	-853.337	-98.130	-951.467
		Sonstiges	0	18.900	-18.900	18.900	0
		Summe	**62.840.300**	**156.393.970**	**-93.553.670**	**-6.852.910**	**-100.406.580**

Sonstiges
Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Bei dieser Produktgruppe werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für die Förderung junger Menschen im Rahmen von **präventiven Angeboten** gebucht. Dazu zählen u. a. die **Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit**, die **Suchtprävention**, die **Jugendzentren** und die **Angebote des Stadtjugendrings**. Der größte Teil der Angebote wird von freien Trägern gemacht, die hierfür von der Stadt bezuschusst werden.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zielgerichtete Bedarfsplanung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit	Info
M1	Umsetzung eines neuen, vereinheitlichten Berichtswesens.	

Ziel 2	Aufbau eines präventiven Kinder- und Jugendschutzes, z. B. Medienschutz, soziale Netzwerke, Mobbing	Info
M1	Konzepterstellung und Umsetzung erster Handlungsschritte.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.000	469.000	442.000	423.675
Weitere ordentliche Erträge	30.949	30.949	30.554	47.943
Anteilige ordentliche Erträge	**472.949**	**499.949**	**472.554**	**471.618**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.667.524	1.528.477	1.580.386	1.262.857
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.807	353.203	270.555	158.833
Transferaufwendungen	5.904.400	5.414.600	5.143.000	4.764.534
Weitere ordentliche Aufwendungen	279.571	278.597	226.555	73.244
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.213.302**	**7.574.877**	**7.220.496**	**6.259.468**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.740.353**	**-7.074.928**	**-6.747.942**	**-5.787.850**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-829.064	-799.552	-855.287	-691.745
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-8.569.417**	**-7.874.480**	**-7.603.229**	**-6.479.595**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Insbesondere Landeszuschuss für Schulsozialarbeit. In 2023 noch einschließlich der befristeten Aufstockung durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anstieg der Aufwendungen aufgrund der Betriebsaufnahme des Neubaus des Hauses der Jugend im Sommer 2022.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse				
Jugendzentren	2.521.000	2.428.000	2.383.900	2.211.663
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	2.511.000	2.129.000	1.919.500	1.868.392
Stadtjugendring	441.700	433.600	421.400	411.011
Jugend- und Sportgruppen	140.200	136.800	133.500	130.175
Integrale Förderangebote an der GTS Emmertsgrund	73.100	71.300	70.400	55.074
Suchtprävention für Kinder und Jugendliche	55.200	53.900	52.600	30.094
Kinder- und Jugenderholung	34.700	34.700	34.700	19.666
Mietkostenzuschuss Jugendräume im KFG (Luisenstraße)	15.000	15.000	14.800	14.000
Mobile Jugendarbeit in Kirchheim	5.500	5.300	5.200	5.100
Zwischensumme Zuschüsse	**5.797.400**	**5.307.600**	**5.036.000**	**4.745.175**
Jugendhilfeleistungen (Kinder- und Jugenderholung, Feriengutscheine)	107.000	107.000	107.000	19.359
Summe	**5.904.400**	**5.414.600**	**5.143.000**	**4.764.534**

Zur Ansatzbildung bei den Zuschüssen siehe DS 0352/2022/BV (Jugendhof), DS 0353/2022/BV (Schulsozialarbeit) und DS 0359/2022/BV (Zuschüsse in der präventiven Jugendhilfe).

Weitere ordentliche Aufwendungen

Anstieg insbesondere aufgrund der aus dem Neubau des Hauses der Jugend resultierenden Abschreibungen.

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die **Erziehungsberatung** sowie für die **Hilfen nach SGB VIII inkl. Eingliederungshilfen** gebucht sowie bei den Erträgen die Kostenersätze, die wir für die Hilfen erhalten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zur • Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung und Stärkung junger Menschen • Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung und • Verbesserung ihrer Chancen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden die **notwendigen und geeigneten Hilfen zur Erziehung**, Hilfen für junge Volljährige sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gewährt unter Einhaltung der Budgetobergrenze.	**Info** **K1** **K2** **K3**
M1	Vorrangige Gewährung familienunterstützender, d. h. ambulanter und teilstationärer Hilfen im Lebensraum junger Menschen.	**DS 0178/ 2022/IV**

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige Transfererträge	870.000	850.000	720.000	910.027
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000.000	3.800.000	2.915.240	2.625.500
Weitere ordentliche Erträge	345.599	345.599	346.480	451.658
Anteilige ordentliche Erträge	**5.215.599**	**4.995.599**	**3.981.720**	**3.987.185**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.532.102	5.987.680	5.914.664	5.045.004
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.071	664.572	297.472	232.083
Transferaufwendungen	27.166.200	25.602.300	21.372.400	21.003.587
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.167.479	1.112.687	1.023.274	1.089.599
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**35.558.852**	**33.367.239**	**28.607.810**	**27.370.273**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-30.343.253**	**-28.371.640**	**-24.626.090**	**-23.383.088**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.213.540	-2.095.145	-2.631.859	-2.578.139
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-32.556.793**	**-30.466.785**	**-27.257.949**	**-25.961.227**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Transfererträge sind Kostenbeiträge und Aufwandsersätze für Jugendhilfeleistungen von Unterhaltspflichtigen.

Kostenerstattungen sind Zahlungen anderer Kostenträger, darunter auch Erstattungen für an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geleistete Transferaufwendungen (vollständiger Ersatz der geleisteten Hilfezahlungen, allerdings teilweise zeitversetzt erst im Folgejahr). Der Ansatz für Jugendhilfeleistungen für UMA ist die letzten Jahre rückläufig gewesen. Durch den Krieg in der Ukraine steigen diese aber aktuell wieder an.

Weitere ordentliche Erträge: insbesondere Zuschüsse u. a. für Inklusion, zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands in Zusammenhang mit der Betreuung der UMA und im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE (siehe hierzu auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Aufgabenzuwächsen im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen (u.a. SGB VIII-Reform).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Grundstücksbewirtschaftung, Miete	404.697	383.672	0	0
Essensgeldbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	91.000	83.000	100.000	65.735
Gutscheine Elternberatung (Landesprogramm STÄRKE)	50.000	50.000	50.000	55.696
Sonstiges	147.374	147.900	147.472	110.652
Summe	**693.071**	**664.572**	**297.472**	**232.083**

Die Aufwendungen für **Grundstücksbewirtschaftung und Miete** des Verwaltungsgebäudes am Friedrich-Ebert-Platz war als interne Leistungsverrechnung im kalkulatorischen Ergebnis enthalten, da es sich um ein durch mehrere städtische Ämter belegtes Gebäude handelte, das vom Hochbauamt angemietet wurde (städtisches Gebäudemanagement im Teilhaushalt 65). Ab dem Umzug des Kinder- und Jugendamts in 2023 in angemietete Räume eines von mehreren externen Nutzern belegten Gebäudes (Eppelheimer Straße 13) sind die Aufwendungen für die Räume als Zahlungen an den Vermieter bei den Aufwendungen für Grundstücksbewirtschaftung und Mieten zu buchen und auf die Produktgruppen zu verteilen. Der bei weitem größte Anteil entfällt aufgrund der Mitarbeiterzahl auf die Produktgruppe 36.30.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse				
Erziehungsberatungsstellen	935.000	912.000	856.300	834.382
Soziale Arbeit Mörgelgewann	415.100	406.700	396.100	380.335
Elternberatung in Kindertagesstätten	205.000	195.000	185.000	114.587
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund)	42.500	42.500	42.100	41.000
Familienpaten	45.000	22.500	0	0
Projekt Silky	10.000	10.000	0	0
Begleitung / Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	5.600	5.600	5.900	2.400
Zuschüsse aus der Spendenaktion „Heidelberg hilft“	0	0	0	3.030
Zwischensumme Zuschüsse	**1.658.200**	**1.594.300**	**1.485.400**	**1.375.734**
Jugendhilfeaufwendungen	25.508.000	24.008.000	19.887.000	19.627.853
Summe	**27.166.200**	**25.602.300**	**21.372.400**	**21.003.587**

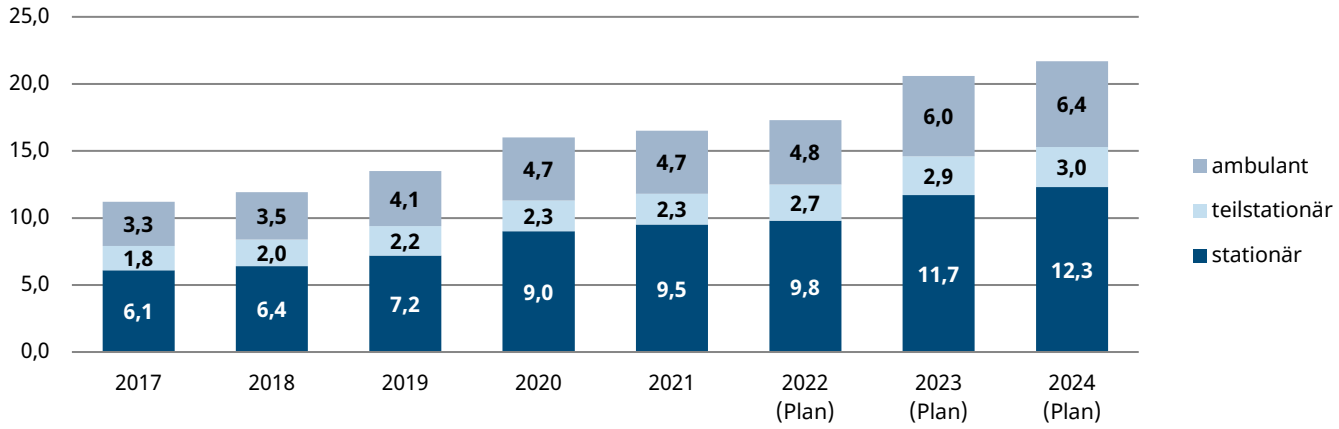
Zur Ansatzbildung bei den Zuschüssen siehe DS 0359/2022/BV.

Bei den **Jugendhilfeaufwendungen** sind folgende Aufwendungen für UMA enthalten: 2021: 2,7 Mio. €, 2022: 2,0 Mio. €, 2023: 2,8 Mio. €, 2024: 3,0 Mio. €.

Jugendhilfeleistungen	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K 1 Anzahl der Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, davon	**1.200**	**1.160**	**1.130**	**1.075**
• ambulant	710	680	660	632
○ davon unbegleitete minderjährige Ausländer	25	20	10	21
• teilstationär	130	130	130	117
• stationär	360	350	340	326
○ davon unbegleitete minderjährige Ausländer	60	55	30	63
K 2 Anzahl der Inobhutnahmen	**140**	**130**	**150**	**98**
• davon unbegleitete minderjährige Ausländer	35	30	25	28

Bei der Berechnung der **Kennzahlen in dieser Tabelle** und in der **nachfolgenden Grafik** blieben Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kindertageseinrichtungen (§§ 22 SGB VIII) und von Kindertagespflegekosten (§ 23 SGB VIII), die Aufwendungen für die Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) sowie die Kostenerstattungen für Jugendhilfeleistungen an andere Jugendämter (§§ 89ff SGB VIII) unberücksichtigt.

K3: Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung (ohne UMA) in Mio. €



Im Jahr 2021 sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil geblieben. Allerdings haben sich die Ausgaben für die gewährten Einzelfallhilfen um etwa 500.000 € erhöht. Hierbei sind die höheren Ausgaben im Wesentlichen bei den stationären Hilfen zu verzeichnen. Gerade im stationären Bereich zeigen sich sowohl bei den Hilfen zur Erziehung als auch bei den zunehmenden Eingliederungshilfen vermehrt deutliche Entgeltsteigerungen. Besonders die weitere Zunahme an intensivpädagogischen Bedarfen lassen die Hilfen in ihren Tagessätzen und damit Gesamtkosten regelmäßig deutlich teurer werden.
Die vor allem auch aufgrund des Inklusionsanspruchs bedingte weitere Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, sowie die mit ungünstigen Rahmenbedingungen (Energiekosten, Inflation) einhergehenden gravierenden Entgeltsteigerungen in allen Bereichen lassen für die nächsten Jahre weitere massive Kostensteigerungen erwarten. Ebenso ist hierbei auch der Bevölkerungszuwachs bei jungen Menschen in Heidelberg zu beachten.

Umfassende Informationen zu inhaltlichen Aspekten, zu Fallzahlen und zu Finanzdaten enthält folgende Vorlage:
Informationsvorlage: Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen, sowie im Kinderschutz gemäß SGB VIII in Heidelberg – Vorlage 0178/2022/IV mit Anlage 01

Weitere ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Erstattungen an andere Jugendhilfeträger.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bei dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in **Tagespflege** sowie in **Kindertageseinrichtungen (Einrichtungen freier Träger und städtische Einrichtungen)** gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stetiger Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Sicherung des Rechtsanspruchs unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips.	Info
SP	**M1** Weitere bedarfsorientierte **Schaffung von neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen und in Tagespflege** vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Bedarfsplanung unter anderem durch folgende städtische Maßnahmen:	**FH S. 16 DS 0154/ 2022/BV**
	M2 Erweiterung des **Platzangebots in städtischen Kindertageseinrichtungen** durch • den Neubau einer viergruppigen Kita in der **Stettiner Straße** • Planung des Abrisses und des Neubaus (einschließlich Erhöhung der Gruppenzahl) der Kita in der **Hardtstraße**	**FH S. 16 DS 0375/ 2020/BV TH 65**
	M3 Vermietung von Immobilien durch die Stadt an **freie Träger** zum **Ausbau des Platzangebots** nach Durchführung folgender baulicher Maßnahmen: • Planung des Baus einer Kita am **Harbigweg**	**TH 65**
	M4 Optimierung der Bezuschussung der freien Träger durch eine **neue Förderrichtlinie**, die die bisherige örtliche Vereinbarung ablöst.	**DS 0362/ 2022/BV**

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2023/2024	Plan 2022/2023	Plan 2021/2022	Ergebnis 2020/2021
Betreuungsangebot für 0 – 3 Jährige:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	1.685	1.701	1.671	1.576
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	270	270	270	250
• Tagespflegeplätze	528	504	450	421
Betreuungsplätze für 0 – 3 Jährige insgesamt	2.483	2.475	2.391	2.247
Versorgungsgrad (einschließlich Tagespflege) in %	62,8	59,8	57,8	52,9
Betreuungsangebot für 3 – 6 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	3.831	3.810	3.809	3.608
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	1.316	1.316	1.276	1.276
Betreuungsplätze für 3 – 6 Jährige insgesamt	5.147	5.126	5.085	4.884
Versorgungsgrad in %	102,8	102,0	103,1	103,9
Betreuungsangebot für 6 – 10 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	103	103	145	148
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	40	40	40	40
Betreuungsplätze für 6 – 10 Jährige insgesamt	143	143	185	188
Versorgungsgrad in % (ohne Verlässliche Grundschule/Ganztagesschulen)	2,7	2,9	4,0	3,8

Umfassende Informationen zur längerfristigen Entwicklung der Kinder- und Platzzahlen sowie zu Finanzdaten enthalten die Vorlagen zur Bedarfsplanung für die jeweiligen Kita-Jahre.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**54.138.702**	**52.863.202**	**53.116.025**	**52.454.143**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.516.930	22.357.163	21.671.783	18.836.709
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.012.816	9.120.951	8.687.238	6.616.619
Transferaufwendungen	72.234.000	66.926.000	74.431.000	57.491.229
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.171.952	2.878.114	3.275.298	2.555.314
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**107.935.698**	**101.282.228**	**108.065.319**	**85.499.871**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-53.796.996**	**-48.419.026**	**-54.949.294**	**-33.045.728**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.550.288	-3.366.805	-4.629.150	-3.821.465
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-215
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-57.347.284**	**-51.785.831**	**-59.578.443**	**-36.867.408**

Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung des Platzausbaus.

Ordentliche Erträge

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Kinderkrippen	25.836.000	24.994.000	24.895.000	24.894.643
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Tagespflege	4.588.000	4.163.000	4.541.000	4.240.129
Landeszuschuss für Kinder von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	14.956.000	15.109.000	14.440.000	14.170.012
Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29e FAG)	2.300.000	2.300.000	2.299.000	2.264.968
Landeszuschuss für pandemiebedingt nicht erhobene Entgelte	0	0	0	868.700
Kompensationsmittel für den Mehrbedarf bei den Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII (Basis: Gute-Kita-Gesetz; befristet)	0	0	343.000	268.852
Landeszuschuss für Sprachförderung	123.000	123.000	80.000	81.400
Zuschüsse für die praxisintegrierte Ausbildung	0	0	0	105.800
Sonstige Zuwendungen	145.000	179.000	100.000	157.205
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**47.948.000**	**46.868.000**	**46.698.000**	**47.076.455**
Entgelte für Kitabetreuung einschließlich Mittagstisch	4.390.000	4.216.000	4.347.000	3.551.663
Entgelte für Tagespflege	1.065.000	1.048.000	1.250.000	903.727
Summe öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	**5.455.000**	**5.264.000**	**5.597.000**	**4.455.390**
Erstattungen im interkommunalen Kostenausgleichs für Kitas	720.000	720.000	800.000	828.611
Sonstige Kostenerstattungen	900	900	515	69.870
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**720.900**	**720.900**	**800.515**	**898.481**
Weitere ordentliche Erträge	14.802	10.302	20.510	23.817
Summe anteilige ordentliche Erträge	**54.138.702**	**52.863.202**	**53.116.025**	**52.454.143**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

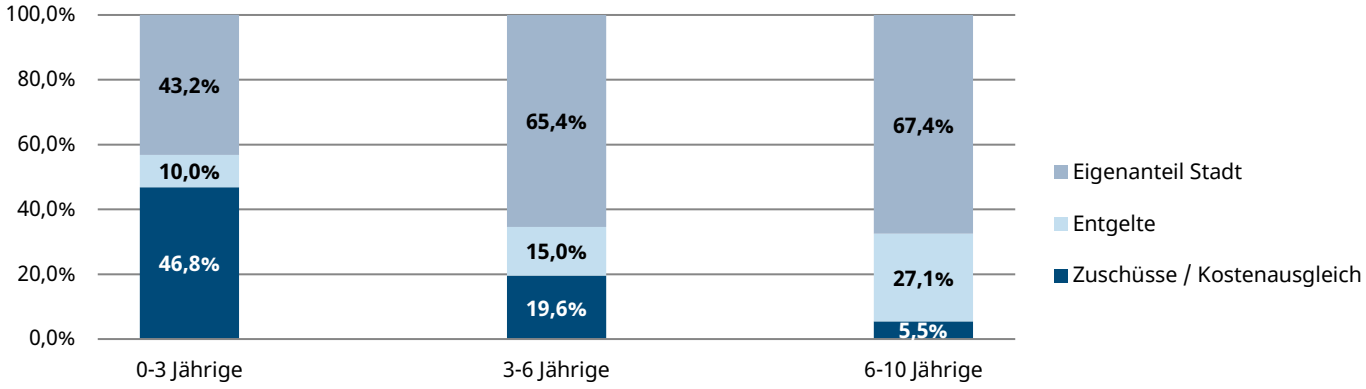
Die Höhe der **Landeszuschüsse für die Betreuung von Kindern** ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder, vom Betreuungsumfang und vom Kopfbetrag je Kind.
Die **Landeszuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren** steigen bis 2023 insbesondere durch die schrittweise Aufstockung der insgesamt ausgeschütteten Mittel durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2021 fand pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung statt, so dass auch die Entgelteinnahmen vorübergehend sanken.
Die nächste turnusmäßige Fortschreibung der Entgelte zur Berücksichtigung der Kostensteigerung erfolgt zum Kita-Jahr 2024/2025.

Die Aufwendungen je Betreuungsplatz (einschließlich Mittagstisch) in städtischen Kitas werden in 2024 wie folgt durch Erträge gedeckt:



Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

In 2023 und 2024 Mehrbedarfe durch den Ausbau von Betreuungsplätzen. Das niedrige Rechnungsergebnis 2021 resultiert auch daraus, dass infolge des Betreuungskräftemangels nicht alle Stellen ganzjährig besetzt waren.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Unterhaltung, Mieten und Bewirtschaftung bewegliches und unbewegliches Vermögen von Kitas	3.728.100	4.251.439	3.208.086	2.515.375
Essensversorgung	1.947.000	1.759.000	1.528.000	1.115.566
Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	2.300.000	2.200.000	2.965.000	1.829.663
Beschaffung von Schnelltests für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	0	100.000	0	440.615
Heilpädagogik in städtischen Kitas (DS 0027/2023/BV)	409.000	342.000	274.000	307.036
Projekt „Quasi“	153.000	59.000	150.000	109.142
Strukturförderung Tagespflege	170.000	125.000	174.000	72.946
Sonstiges (besondere Betriebsaufwendungen, Fortbildungen)	305.716	284.512	388.152	444.560
Summe	**9.012.816**	**9.120.951**	**8.687.238**	**6.616.619**

Der Mehrbedarf bei der **Unterhaltung des beweglichen Vermögens von Kitas** in 2023 ergibt sich insbesondere durch Instandhaltungs-/Ertüchtigungsarbeiten in der Kita Furtwänglerstraße (notwendig geworden durch die Erweiterung des Gebäudes) sowie durch die Dachsanierung in der Kita Blumenstraße.

Da in 2021 pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung stattfand, waren auch die Aufwendungen für die **Essensversorgung** sowie für die **Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass** geringer als bei einem ganzjährig vollständigen Betrieb.

Beim **Projekt „Quasi“** stehen in 2023 auch Haushaltsreste zur Verfügung.

Im Rahmen der **Strukturförderung der Tagespflege** können in 2023 die Träger von Qualifizierungsmaßnahmen eine direkte Abrechnung von Unterrichtseinheiten mit dem Landesverband vornehmen. Bedingt durch die Corona-Pandemie waren in 2021 die Aufwendungen geringer, da die Angebote nicht wie geplant gemacht und genutzt werden konnten.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren in Krippen	29.410.000	27.088.000	28.713.000	23.577.069
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	33.665.000	31.077.000	35.428.000	26.829.781
Zuschüsse für die Betreuung von Schulkindern in Horten	189.000	180.000	330.000	254.936
Instandhaltungszuschüsse für Krippen, Kindergärten und Horte	150.000	150.000	200.000	16.372
Gutscheine für Kleinkindbetreuung (DS 0060/2018/BV) und Geschwisterermäßigung (DS 0209/2020/BV)	1.400.000	1.300.000	3.000.000	1.136.612
Zuschüsse an Tagespflegekräfte (DS 0160/2019/BV)	7.410.000	7.121.000	6.720.000	5.566.006
Weiterleitung der Zuschüsse für praxisintegrierte Ausbildung	0	0	0	105.800
Zwischensumme Zuschüsse	**72.224.000**	**66.916.000**	**74.391.000**	**57.486.576**
Hilfen nach § 22 SGB VIII (Übernahme von Teilnahmebeiträgen)	10.000	10.000	40.000	4.654
Summe	**72.234.000**	**66.926.000**	**74.431.000**	**57.491.229**

Die **Bezuschussung der freien Träger für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen** ist in der örtlichen Vereinbarung bzw. ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 in einer Förderrichtlinie geregelt. Mehrbedarf u. a. in Zusammenhang mit der verbesserten Förderung der freien Träger, des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder und des höheren Betreuungsumfangs.

Der Mehrbedarf bei den **Zuschüssen an Tagespflegekräfte** resultiert überwiegend aus der Erhöhung der Stundensätze.

Aufgrund der Ausweitung der Entgeltübernahmen nach dem Heidelberg-Pass sind die Aufwendungen für **Hilfen nach § 22 SGB VIII** rückläufig.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Abschreibungen (insbes. für Sachvermögen u. Invest.zuschüsse)	2.141.567	1.885.729	2.309.722	1.857.022
Honorarkräfte (insbes. Vertretungskräfte und Sprachförderung)	569.000	551.000	460.000	358.311
Erstattungen im interkommunalen Kostenausgleich	185.000	170.000	200.000	120.647
Sonstiges (insbes. Geschäftsaufwendungen und Versicherungen)	276.385	271.385	305.576	219.334
	3.171.952	**2.878.114**	**3.275.298**	**2.555.314**

Mehrbedarf bei den **Honorarkräften** durch den Betreuungsplatzausbau und durch vermehrt aufgrund des Fachkräftemangels unbesetzte Stellen.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung

Bei dieser Produktgruppe werden die allgemeinen Aufwendungen der **Jugendhilfeplanung**, der **„Frühe Hilfen“** sowie die Aufwendungen für die **Familienoffensive** und das **Familienbüro** in der Plöck gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Leistungsstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der **Jugendhilfeplanung**, um dem stetig wachsenden Aufgabenspektrum sowie steigenden Hilfebedarfen und Kosten qualifiziert begegnen zu können.	Info
M1	Fortführung des Aufbaus eines **Berichtswesens** zur fortlaufenden Berichterstattung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Dazu • Konzipierung und Erstellung der Teilberichterstattung „Zentrale Vormerkung Kindertagesbetreuung“ • Konzipierung und Erstellung eines sozialraumorientierten „Schuldatenblattes“ an Schulstandorten mit Schulsozialarbeit.	

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**70.032**	**70.032**	**64.044**	**89.889**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	462.839	424.370	297.374	308.592
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.906	17.324	16.042	14.327
Transferaufwendungen	373.300	370.700	337.000	328.397
Weitere ordentliche Aufwendungen	16.818	10.497	8.650	14.438
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**870.863**	**822.891**	**659.066**	**665.754**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-800.831**	**-752.859**	**-595.022**	**-575.865**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-180.788	-171.786	-213.600	-189.740
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-981.619**	**-924.645**	**-808.622**	**-765.605**

Erläuterungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehrbedarf aufgrund des Aufgabenzuwachses in mehreren Bereichen (u. a. Inklusion, Stadtentwicklungskonzept).

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Frühe Hilfen: „HEIKE – Keiner fällt durchs Netz“	254.000	254.000	223.800	218.400
Bündnis für Familien	109.300	106.700	104.100	101.500
Kinderschutzbund (Miete Kleiderstube Bergheim)	10.000	10.000	9.100	8.497
Summe	**373.300**	**370.700**	**337.000**	**328.397**

Zur Ansatzbildung bei den Zuschüssen siehe DS 0359/2022/BV.

Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die **Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** gebucht.

Teilbudget

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sonstige Transfererträge	1.318.000	1.318.000	767.000	1.300.209
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.625.000	1.625.000	1.713.156	1.609.649
Weitere ordentliche Erträge	18	18	0	12.433
Anteilige ordentliche Erträge	**2.943.018**	**2.943.018**	**2.480.156**	**2.922.291**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	689.405	632.110	681.693	484.429
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.320	50.370	11.933	13.334
Transferaufwendungen	3.000.000	3.000.000	2.800.000	2.781.541
Weitere ordentliche Aufwendungen	54.630	54.955	36.103	680.766
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.796.355**	**3.737.435**	**3.529.729**	**3.960.070**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-853.337**	**-794.417**	**-1.049.572**	**-1.037.779**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-98.130	-94.012	-137.542	-112.358
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-951.467**	**-888.429**	**-1.187.114**	**-1.150.137**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Bei den **Sonstigen Transfererträgen** handelt es sich um Elternanteile für Unterhaltsvorschussleistungen. Die **Kostenerstattungen** werden von anderen Kostenträgern gezahlt (insbesondere Landesanteil).

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehrbedarf aufgrund des Aufgabenzuwachses.

Transferaufwendungen

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Weitere ordentliche Aufwendungen

Im Rechnungsergebnis 2021 ist eine Wertberichtigung i. H. v. 551 T€ auf Forderungen aus Transfererträgen enthalten.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	72.000	0	72.000	0	70.500	44.399
Betriebsgeräte	208.500	200.000	91.000	0	173.000	192.301
Summe	**280.500**	**200.000**	**163.000**	**0**	**243.500**	**236.700**

Erläuterungen

Darunter für Kindertageseinrichtungen 83.000 € in 2023 und 200.500 € in 2024, jeweils überwiegend für den Ersatz von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen.

Hochbaumaßnahmen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	878.500	0	2.174.500	0	5.993.000	3.408.949
Aktivierte Eigenleistungen	85.500	0	107.500	0	200.000	119.425
Summe	**964.000**	**0**	**2.282.000**	**0**	**6.193.000**	**3.528.374**

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012010: Kita Stettiner Straße, Neubau	964.000	0	2.000.000	0
8.51012011: Kita Furtwängler Straße, Erweiterung	0	0	157.000	0
8.51031410: Haus der Jugend, Neubau	0	0	125.000	0
Summe	**964.000**	**0**	**2.282.000**	**0**

Kita Stettiner Straße, Neubau:
Der Gemeinderat hat am 17.12.2020 die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 5,45 Mio. € für den Bau einer 4gruppigen Einrichtung erteilt (DS 0375/2020/BV). Die Situation im Baubereich hat in der Zwischenzeit zu Verzögerungen und Kostensteigerungen geführt, so dass die Ausführungsgenehmigung angepasst werden muss.

Kita Furtwängler Straße, Erweiterung um 2 Gruppen:
Die Ausführungsgenehmigung beläuft sich auf 2,5 Mio. € (DS 0167/2021/BV). Der Anbau in Holzmodulbauweise wurde erstellt. Der Ansatz 2023 ist für Schlusszahlungen.

Haus der Jugend, Neubau:
Die Ausführungsgenehmigung beläuft sich auf 10,85 Mio. € (DS 0229/2021/BV). Die Inbetriebnahme des Hauses erfolgte im Sommer 2022. Der Ansatz 2023 ist für Schlusszahlungen und die abschließende Herstellung der Außenanlage.

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen	131.000	0	282.000	0	583.000	0
Summe	**131.000**	**0**	**282.000**	**0**	**583.000**	**0**

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2024		2023	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012060: Kita Stettiner Straße (Baumaßnahme, Ausstattung)	131.000	0	150.000	0
8.51012061: Kita Furtwängler Str. (Baumaßnahme, Ausstattung)	0	0	132.000	0
Summe	**131.000**	**0**	**282.000**	**0**

Außenanlagen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	256.000	300.000	256.000	0	256.000	150.672
Aktivierte Eigenleistungen	44.000	0	44.000	0	44.000	26.071
Summe	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**0**	**300.000**	**176.743**

Erläuterungen

Überarbeitung / Neugestaltung der Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen.

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Auszahlungen	3.000.000	4.000.000	1.000.000	4.000.000	3.000.000	716.318
Summe	**3.000.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**4.000.000**	**3.000.000**	**716.318**

Erläuterungen

Investitionszuschüsse für die Schaffung und für den Erhalt von Kinderbetreuungsplätzen in Einrichtungen freier Träger.

TH 51 Kinder- und Jugendamt